I.N. 165.522

Krems 28. October 1890.

Dr. Josef Pollhammer
k. k. Notar
Krems a. d. Donau.

Hochverehrter Freund!

Zweimal habe ich in Wien im Rathhause nachgefragt; leider waren Sie nicht zu finden. Im September wollte ich Sie in Steyr besuchen; aber kamen die Überschwemmungsnachrichten, und ich mußte diese Absicht aufgeben. Ich suchte nachträglich ein Stück von meinem Urlaub zu genießen, in meine Heimat Aussee. Dort bestieg ich bei wunderbar schönem Wetter den Loser, und hatte eine herrliche Aussicht. Ich war nur 10 Tage abwesend, und verbrachte den Rest meines Urlaubs in Krems. Wir machten nun herrliche Waldpartien in der weiteren Umgebung, und verbrachten die schöne Herbstzeit aufs beste. Oft dachten wir an Sie, ob die frische Luft Ihnen jedenfalls besser zugesagt hätte, als die Hitze bei Ihnen unten besucht.
Nun Sie werden mit Ihrem Buche wohl bald fertig sein! Wir wünschen Ihnen dann Ruhe und Erholung.

Im Frühling 1891 hoffen wir Sie bei uns
zu sehen, und von Ihnen über Ihre
Arbeit und die damit verbundenen
Schwierigkeiten manches Neue zu erfahren.
Wir leben in alter Weise fort, und sind
zufrieden, da wir Alle gesund und
wohlauf uns befinden. Nehmen Sie
von uns Allen die herzlichsten Grüße
entgegen, und senden Sie bald wieder
ein Paar Zeilen

Ihrem

treu ergebenen Freunde

JPollhammer

WIENER STADTBIBLIOTHEK 3

WIENER STADTBIBLIOTHEK
3